



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 24

Fronleichnam

Wir haben dieses Jahr an Fronleichnam Prozession!

Über Blumenspenden sind wir sehr dankbar !

Auch Helferinnen und Helfer sind am Donnerstag, 19.6. ab 6 Uhr herzlich willkommen.

Im voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott, auch allen die wie selbstverständlich immer die Altäre liebevoll herrichten. Ebenso ein herzliches Dankeschön den Mitwirkenden am Fronleichnamstag !

Gemeindeteam Buchheim



Die Gemeinde Buchheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bürgerhaus



eine/n „HAUSMEISTER/IN“ (m/w/d)

Aufgabe ist es für eine ordnungsgemäße Nutzung, Betrieb und Unterhaltung des Bürgerhauses, dessen Außenbereiches und des angegliederten Kindergartens St. Josef zu sorgen, kleinere Mängel zu beheben oder deren Behebung zu veranlassen.

Außer Verantwortungsbereitschaft und Zuverlässigkeit sollten Sie kommunikative und handwerkliche Fähigkeiten mitbringen.

Die Anstellung erfolgt als geringfügige Beschäftigung mit Stunden-Abrechnung (rd. 15 Stunden monatlich).

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf dem Rathaus Buchheim unter Telefon: 07777/311 oder per e-Mail: info@gemeindebuchheim.de

Kinderferienprogramm 2025 - Angebote gesucht!

Wollten Sie schon immer mit Kindern arbeiten oder bei Kinderferienprogramm als Animator mitwirken?

Ohne das Engagement von Vereinen und Privatpersonen gäbe es kein Ferienprogramm für die Kinder in der Gemeinde Buchheim. Einige Anbieter haben sich bereits gemeldet. Noch ist Platz für mehr.

Wir bitten Sie, sich mit ihren Ideen und Angeboten an das Team auf dem Rathaus zu wenden, damit die Angebote rechtzeitig zusammengestellt und koordiniert werden können.

Ihr Rathaus-Team



Kindergarten - Außenspielbereich

Wir möchten uns ganz herzlich bei den fleißigen Helfern bedanken die Gemeinderat Alexander Halmer in den letzten Wochen dabei geholfen haben dem Spielbereich für die Kleinkinder den letzten Schliff zu geben und die dafür gesorgt haben, dass auch die Kindergartenkinder nun endlich wieder eine große Schaukel im Garten zur Verfügung haben!



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,

Fr 16 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,

Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,

Mi, Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
 oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

"donnerstags"

erscheint in Bärenthal,
 Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
 Mühldorf a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
 Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

☎ 01805 19292370

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
 der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

14.06.2025 Marien-Apotheke Böttingen, Am Solberg 14, 78583

Böttingen, 07429/3452

15.06.2025 Physikats-Apotheke Wald, Hohenzollernstr. 32,

88639 Wald, 07578/92120

19.06.2025 Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str.

14/1, 78576 Liptingen, 07465/92720 1

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

☎ 07461 2066

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim

☎ 07575/2650

Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim

✉ Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de

Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling

☎ 07777/939672

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaißer, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

PfarrerIn Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558



DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

POSTFILIALE LEIBERTINGEN

Vormittags:
Mo, Di, Do, Fr 08.30 - 12.00 Uhr
Mi, Sa 09.00 - 10.00 Uhr
Nachmittags:
Mo 14.00 - 16.30 Uhr
Do 14.00 - 18.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:
☎ 07777 311
FAX 07777 1681
✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	03.07.2025
Biomüll	13.06.2025
Papier	20.06.2025
Wert-Tonne	24.06.2025
Grünschnitt	21.06.2025

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>



GRUNDSCHULE BUCHHEIM
Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎ 07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM
Frau Wohlhüter: ☎ 07777/1278

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS
Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM
Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088
Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS
Martin Frey: ☎ 01773075986

ERDDEPONIE ÖSCHLE
Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

FORSTREVIER BUCHHEIM
Revierförster: Harald Müller
☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE
Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG
Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,
✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN



geänderter Redaktionsschluss

Wir weisen darauf hin, dass in der KW225 der Redaktionsschluss für das Amtsblatt bereits am Montag, 16.06.2025 um 12.00 Uhr ist. Besonders die Vereine sollten darauf achten, damit Ihre Beiträge erscheinen können.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 13.06.2025 ist das Rathaus wegen des Eduard-Fritz-Ausfluges geschlossen. Ab Montag, 16.06.2025 sind wir wieder erreichbar.

Am Freitag, 20.06.2025 (Brückentag) bleibt das Rathaus geschlossen. Wir sind auch telefonisch nicht erreichbar. Ab Montag, 23.06.2025 sind wir wie gewohnt für Sie da.

Ihr Rathaus-Team

KOMMUNALE NOTIZEN



Southside Festival Neuhausen ob Eck - Erhöhtes Verkehrsaufkommen aufgrund geänderter Verkehrsführung

Im Zeitraum vom 20. - 22.06.2025 findet das diesjährige Southside Festival statt. Die Anreise beginnt bereits am 18.06.2025, die Abreise am 23.06.2025 - bedingt durch die Verkehrsführung für das "Grüner Wohnen" beim Southside Festival und die Umleitung von der B 311 in Richtung Mülheim / Fridingen, muss in dieser Zeit mit einem spürbar höheren innerörtlichen Verkehrsaufkommen zu gerechnet werden.

Bitte nicht vergessen - Seniorenausflug der Eduard-Fritz-Stiftung

Am Freitag, 13.06.2025 findet der diesjährige Ausflug der Eduard-Fritz-Stiftung statt.

Wir bitten pünktlich beim Treffpunkt an der **Bushaltestelle in der Molkestraße** zu sein!

- Programm:
- 08.30 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle in der Molkestraße - Spätestens 09.00 Uhr Abfahrt
 - 10.00 Uhr Ankunft in Uhl dingen-Mühlhofen - Führung durch das Museum
 - 12.00 Uhr Mittagessen im (dem Museum angeschlossenen) Restaurant Jägerhof
 - 14.00 Uhr Weiterfahrt nach Überlingen - Seepromenade (Zeit zur freien Verfügung)
 - 16.00 Uhr Rückfahrt ab Überlingen
 - 17.00 Uhr Ankunft in Buchheim

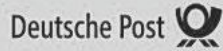
Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und unterhaltsamen Tag.

Leeren der Straßeneinlaufschächte

Am 30./31. Mai wurden im gesamten Gemeindegebiet die Straßeneinlaufschächte durch einen Arbeits-Trupp der KLJB Buchheim geleert. Dafür ein herzliches Dankeschön!

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Postfiliale Leibertingen



Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr 08.30 – 12.00 Uhr
 Mi, Sa 09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo 14.00 – 16.30 Uhr
 Do 14.00 – 18.30 Uhr

Hinweis:

Am **Freitag, 20.06.2025** hat die Postfiliale gekürzte Öffnungszeiten und ist nur zwischen **10.00 – 12.00 Uhr** geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

VEREINE UND ORGANISATIONEN

FRAUENSTAMMTISCH BUCHHEIM

Unser nächster Frauenstammtisch findet am

Dienstag den 24. Juni ab 19 Uhr

bei Anita im Gasthaus Felsen statt. Der Buchheimer Frauenstammtisch ist eine lockere zwangsløse Runde für Frauen jeden Alters. Alle Buchheimer Frauen sind herzlich willkommen um bei Getränken und Knabbereien ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Hier ist auch ein Platz für dich frei
 wir freuen uns auf Euch

Eva Stehle, Julia Reck und Alexandra Knittel

HEIMATVEREIN BUCHHEIM

Am Samstag, den **14.06.25** findet **um 20.00 Uhr** im **Sportheim** unsere verschobene diesjährige **Generalversammlung** statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

gez. Monika Wachter (1.Vors.)

MÄNNERCHORGEMEINSCHAFT BUCHHEIM-THALHEIM

Wirtshaus-Singen im Reuter-Biergarten in Thalheim

Nur bei gutem Wetter sind wir zu Gast im Biergarten Reuterstüble in Thalheim

Wir freuen uns auf viele Mitsänger und Gäste am Fr. 27.06.25 abends.

Wir werden viel bekannte Lieder zum Mitsingen anstimmen Und für die **Gastsänger unseres Projektchores Herbstkonzert 08.11.25**

ist das eine gute Gelegenheit einmal Chorbekanntheit zu machen.

Für erstklassige Bewirtung (Wurstsalatbuffet u.a.) sorgt der Boizer vom Reuterstüble.

Dieser Termin ist wetterabhängig evtl. eine Woche später ...

Siegfried Gittel, Schriftführer

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Vorschau

Sonntag, 15.06.2025

Buchheim, 15:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : FC Öhningen-Gaienhofen

Rückblick

FC Uhldingen : **SG B.A.T./K.L.**

4:0

Rundenabschluss

Am Sonntag, den 15.06.2025, lädt die SG B.A.T./K.L. im Anschluss an das letzte Saisonspiel herzlich zum Rundenabschluss ein. Beginn ist um **18 Uhr im Sportheim Buchheim**.

Hierzu sind **alle Fans, Gönner und Unterstützer des Vereins** herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir die vergangene Saison ausklingen lassen, auf schöne Momente zurückblicken und in geselliger Runde zusammen feiern. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich ausreichend gesorgt.

Die SG B.A.T./K.L. freut sich auf einen schönen Abend und bedankt sich schon jetzt für die großartige Unterstützung während der gesamten Saison.

SPORTCLUB BAT JUGEND

Unsere SG-Junioren veranstalten am 05.07.2025 das SG-Junioren-Sommerfest **auf dem Sportgelände in Buchheim**. Hierzu laden wir alle Jugendspieler samt Eltern und Geschwistern, alle Trainer und Betreuer sowie allen weiteren Interessierten recht herzlich ein.

Im Mittelpunkt steht ein interne "Fußball - Olympiade" mit gemischten Mannschaften bestehend aus Jugendspielern, Trainern, Geschwistern, Eltern und Verantwortlichen. Beginn der Veranstaltung ist um **11 Uhr in Buchheim**.

Für die Verpflegung ist während des gesamten Tages bestens gesorgt! Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Jugendleiter der SG-Vereine.

AUS DEN SCHULEN

REALSCHULE MÜHLHEIM

Wiesentage für die 5. Klassen der RSM: Auf den Spuren der Insektenwelt

Biologieunterricht zum Anfassen – Schüler der 5. Klassen erleben Natur hautnah

In der vergangenen Woche erlebten die Schüler der 5. Klassen einen ganz besonderen Schultag: den **Wiesentag**, der im Zeichen der heimischen Insekten und Biodiversität stand. Statt wie gewohnt im Klassenzimmer zu sitzen, durften die Kinder bei strahlendem Frühlingwetter die Natur direkt vor der Haustür erkunden – mit Lupen, Becherlupen und großem Forschergeist im Gepäck.

Den Anfang machte ein spannender Input im Biologieraum, bei dem zwei erfahrene Referentinnen ihr Wissen und ihre Begeis-

terung für die Natur mit den Schülern teilten. Christiane Denzel, Kräuter-, Bauernhof- & Biodiversitäts-Pädagogin, sowie Karin Keller, ebenfalls Biodiversitäts-Pädagogin, erklärten anschaulich die Bedeutung von Insekten für das ökologische Gleichgewicht und die Vielfalt auf unseren Wiesen.

Mit vielen interessanten Bildern, lebendigen Geschichten und beeindruckendem Anschauungsmaterial weckten sie die Neugier der SchülerInnen. Besonders beeindruckend war, wie anschaulich die beiden Pädagoginnen selbst komplexe Zusammenhänge vermittelten – etwa, wie wichtig Wildbienen, Käfer und Schmetterlinge für die Bestäubung und somit auch für unsere Ernährung sind.

Nach der Einführung ging es raus ins Grüne: Auf einer nahegelegenen Wiese machten sich die Schüler selbst auf die Suche nach kleinen Lebewesen. Ausgestattet mit Lupen und Petrischalen wurde jeder Halm und jedes Blatt genau inspiziert – mit erstaunlichem Erfolg: Schnell fanden sich Spinnen, Marienkäfer, Ameisen, Fliegen, Raupen und Schmetterlinge.

Zurück im Biologieraum wurden die Funde dann unter dem Binokular – genau unter die Lupe genommen. „Wow, der sieht ja aus wie ein Alien!“, rief ein Schüler begeistert beim Anblick einer vergrößerten Fliege.

Besonders gelobt wurde von Lehrkräften und Schülern gleichermaßen die gelungene Mischung aus Theorie und Praxis. Der Tag bot nicht nur neue Einsichten in die Welt der Insekten, sondern weckte vor allem Begeisterung und Bewunderung für die oft übersehenen kleinen Lebewesen. „Ich hätte nie gedacht, dass Käfer so spannend sein können!“, meinte eine Schülerin am Ende des Tages.

Der Wiesentag war ein voller Erfolg – dank des Einsatzes der Referentinnen. Ein Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird – und vielleicht sogar den einen oder anderen Nachwuchsbiologen inspiriert hat.

INTERESSANTES UND WISSENWERTES

ABSH e.V.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg –



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Gruppentreffen am **Samstag, den 21.06.2025 ab 14:30 Uhr**, Treffpunkt: Sitzungssaal der Gemeinde Gosheim, Hauptstr. 47, 78559 Gosheim.

Thema an diesem Nachmittag: Kräuter erschnuppern. Um Kräuter zu genießen, braucht man kein Sehvermögen. Ein feiner Geruchs- und Geschmackssinn reicht. Was macht unsere Wild- und Gartenkräuter aus? Wie kommen sie zu ihrem ausgeprägten Aroma? Damit beschäftigen wir uns unter Anleitung der Dipl.-Forstwirtin und Naturführerin Judith Engst.

Neben Mitgliedern sind auch Gäste willkommen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Liane Weiß, Telefon: 07426-2963, E-Mail: rg-sbh@abs-hilfe.de

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Beuron. Naturpark-Abendmarkt.

Freitag, 20. Juni, 16 bis 20 Uhr

Einzigartige Landschaft – einzigartige Menschen – einzigartige Erzeugnisse. Beim Naturpark-Abendmarkt am Freitag, 20. Juni, von 16 bis 20 Uhr bieten regionale Erzeuger ihre vielfältigen Produkte an. Erfahren Sie mehr über die Herkunft der Erzeugnisse und lernen Sie die Menschen hinter den Produkten kennen. Vor der traumhaften Kulisse des Donautals und des Klosters in Beuron lädt der Abendmarkt aber nicht nur zum Einkauf ein: verschiedene Infostände und Aktionen rund um unsere vielfältige Natur und Landschaft schaffen ein Angebot für die ganze Familie. Der Naturpark-Kochbus, das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen sowie das Ranger-Infomobil des Naturschutzzentrums werden vor Ort sein. Außerdem steht um 16:30 Uhr eine Kirchenführung mit Bruder Markus durch die Klosterkirche und um 18:45 Uhr ein Orgelkonzert mit Pater Landelin in der Klosterkirche auf dem Programm. Ein Abendmarkt zum Genießen, Einkaufen und Verweilen. Treffpunkt: Klosterparkplatz in Beuron. Veranstalter: Naturschutzzentrum Obere Donau, Naturpark Obere Donau e.V., BODEG, Erzabtei St. Martin Beuron. Informationen beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Schwenningen. Auszeit-Nachmittag: Wildkräuterspaziergang - Verkostung - kreativer Ausklang.

Samstag, 21. Juni, 14 bis ca. 18 Uhr (*Anmeldung bis 19.06.*)

Genießen Sie ein paar Stunden Auszeit vom hektischen Alltag und kommen Sie der wunderbaren Flora etwas näher. Entdecken Sie die einfachen Schönheiten und Wildkräuterschätze der Natur, die sich direkt vor unserer Haustüre befinden, bei einem Nachmittag am Samstag, 21. Juni, von 14 bis ca. 18 Uhr, mit einem Wildkräuterspaziergang, Verkostung von Wildkräutergereichten und einem Workshop Kräutersalbe- oder Kräuteressig herstellen. Bei Regen findet ein Alternativprogramm statt. Treffpunkt: Nähe Schwenningen, wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Leitung: Uschi Siber, Wildkräuterpädagogin, Wander- und Landschaftsführerin; Gebühr: 22,- Euro inkl. Begleitskript; Anmeldung bis 19. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Obernheim. Wo Hexen sich treffen und tanzen.

Sonntag, 22. Juni, 13 Uhr

Auf befestigten Wegen führt die Wanderung am Sonntag, 22. Juni um 13 Uhr durch offene Landschaft und auf einem Waldweg. Die gute Weitsicht gewährt einen herrlichen Rundblick über die markante Hochebene zur Bergregion am Albtrauf und auch zum sagenhaften Hexen- oder Burgbühl, den Ort der Zusammenkunft von Hexen und Unholden. Sagen aus dem 16. Jh. ranken sich um Obernheim. Vom dünnen Bäumlein, unter dem die Hexen ihre Tänze und Teufelsspiele trieben. Eine siebeneckige Bank symbolisiert eine Aussage, aus jahrhundertealten Hinweisen, wonach sich dort die Hexen aus allen „sieben Winden“ getroffen haben. Archäologische Funde lassen eine vorgeschichtliche Höhensiedlung vermuten. Dauer 3-4 Stunden, geeignet für Familien mit Kinderwagen. Treffpunkt: Festhalle Obernheim. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172 7348307.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzütte – Johanni.

Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr (*Anmeldung bis 17.06.*)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und veräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt am Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe

des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzstätte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 25,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzstätte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 17. Juni bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Beuron. Abschalten und Wohlfühlen.

Donnerstag, 26. Juni, 18 bis 20 Uhr (*Anmeldung bis 20.06.*)
Eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen und mit pflegenden und duftenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen. Bei diesem Workshop am Donnerstag, 26. Juni, von 18 bis 20 Uhr wird unter Anleitung ein duftendes Wohlfühl-Menü für Gesicht, Dekolleté und Hände hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 20. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Ätherische Öle, Mazerate und Tinkturen: Wie passt das alles zusammen?

Samstag, 28. Juni, 15 bis 17 Uhr (*Anmeldung bis 23.06.*)
Pflegende und duftende Mazerate für Massageöl, Körperpflege oder zum Verfeinern in der Küche sind schnell gemacht. Bei diesem Workshop am Samstag, 28. Juni von 15 bis 17 Uhr werden einfache Kalt- und Warmauszüge aus Kräutern und Blüten hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 30,- Euro inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 23. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpädagogikseminar „Die Welt der Schmetterlinge“ aus der Reihe „Raus auf die Streuobstwiese“.

Dienstag, 15. Juli, 9:30 bis 16:30 Uhr (*Anmeldung bis 01.07.*)
In der Fortbildungsreihe „Raus auf die Streuobstwiese“ stehen eine Fülle von naturpädagogischen Aktivitäten auf dem Programm, um Kinder auf der Streuobstwiese mit heimischer Natur vertraut zu machen. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen sind dabei angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Lebensräume und andere Themen anwendbar sind. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung der Inhalte. Im Sommer krabbeln, zirpen und summen es und Schmetterlinge gaukeln über die Wiese. Wir lernen sie beim Seminar „Die Welt der Schmetterlinge“ am Dienstag, 15. Juli in ihrer Vielfalt kennen und staunen über die wundersame Welt der Raupen und Puppen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Angela Klein, Biologin, Naturpädagogin und Naturtherapeutin; Gebühr: 95,- Euro; Anmeldung bis 1. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Besucher warten unter anderem Fahrten mit der Eselkutsche, ein Schafgehege, Kinderschminken und ein Karussell. Der gemütliche Biergarten unter der großen Kastanie im Schlossinnenhof wird von der Handballabteilung des TV Meßkirch bewirtet. Außerdem werden dort Kaffee und Kuchen angeboten. Weitere Stände sorgen mit Dinnele, Apfelküchle, Kässpätzle, Gyros, Eis und vielem mehr für das leibliche Wohl.

Vor dem Schloss findet in diesem Jahr parallel zum Markt außerdem das Theater- und Musikspektakel „Uffrur! ... on the road“ statt – die Begleitveranstaltung zur großen Landesausstellung anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Bauernkrieg. In diesem Bereich gibt es ab 12 Uhr Mitmachstationen für die ganze Familie mit Jahrmarktflair. Die Stadtkapelle Meßkirch, die Hohenzollernmusikanten und der Sänger Valentin Koch sorgen für den musikalischen Rahmen, bevor dann um 15.30 Uhr das Musiktheater „Uffrur“ modern und bildgewaltig die Ereignisse des Bauernkriegs von 1524/25 auf die Bühne bringt.

Im Schloss haben das Martin-Heidegger-Museum und die Kreisgalerie, sowie das Oldtimermuseum in der Schlossremise von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Zum gemütlichen Ausklang spielt ab ca. 17 Uhr die Band Lay Out im einzigartigen Ambiente zwischen Schloss und Kirche.

Weitere Informationen gibt es unter www.schloss-messkirch.de oder bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel.: 07575 / 206-1422, Mail: schloss@messkirch.de

CAMPUS GALLI



14./15. Juni: Der Löffelschnitzer und sein Weib zu Gast auf CAMPUS GALLI

Der Löffelschnitzer und sein Weib sind zu Gast und zeigen ihr Können! Thomas und Sieglinde Dobrowitz bringen nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch viel Wissen rund um den Löffel als Alltagsgegenstand vergangener Jahrhunderte mit. Sie lassen vor Ihren Augen kunstvoll geschnitzte Einzelstücke aus heimischen Hölzern entstehen - ganz wie im Mittelalter. Neben spannenden Einblicken in dieses Handwerk haben Sie die Gelegenheit, eine Auswahl der von Hand gefertigten Löffel und weitere Holzarbeiten direkt vor Ort zu erwerben. Vielleicht finden Sie ja Ihr neues Lieblingsstück!

Weitere Highlights in den Pfingstferien:

- 11. + 18.06.: Mitmach-Mittwoch - Wir fertigen gemeinsam Lehmwände.
- 19.-22.06.: Wasserspielplatz im Eingangsbereich
- 21./22.06.: Natürlich bunt - Färben mit Pflanzen
- 21./22.06.: Zeichenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene auf CAMPUS GALLI (mit Voranmeldung)

Natürlich bunt - Färben mit Pflanzen vom 20.-22. Juni auf CAMPUS GALLI

Erhalten Sie Einblicke in die alte Tradition des Färberhandwerks. Am Freitag beginnen die Vorbereitungen fürs Färben: der Färberplatz wird eingerichtet und die Wolle wird gebeizt. Am Samstag und Sonntag wird dann am offenen Feuer gefärbt. Außerdem finden an diesem Wochenende Zeichenkurse (mit Voranmeldung) statt und ein Wasserspielplatz im Eingangsbereich sorgt für Abkühlung.

Die nächsten Themenwochenenden auf CAMPUS GALLI:

- 05./06.07.: Zeitreise live mit vielen Living History Gruppen
- 26./27.07.: Mönch ärgere dich nicht
- 23./24.08.: Wir schnitzen

STADT MESSKIRCH



Großer Handwerker- und Bauernmarkt mit Kinderprogramm

Die Stadt Meßkirch lädt am 15.06. wieder zum beliebten Handwerker- und Bauernmarkt rund um das Schloss Meßkirch ein. Produkte aus der Region wie Obst, Säfte, Kräuter, selbstgemachte Maultaschen und vieles mehr werden zum Kauf angeboten oder können direkt Vorort gekostet werden. Auch Liebhaber von Holzartikeln, Floristik, Töpferware, Imkerprodukten, Schmuck und Handarbeiten kommen nicht zu kurz. Rund 60 Anbieter sorgen für ein buntes Markttreiben. Auf die kleinen



Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Für Angehörige, die eine Person mit Demenz betreuen und versorgen, bietet die „Initiative für sorgende und pflegende Angehörige“ der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen eine vierteilige Schulungsreihe an. Im Vordergrund steht, etwas über das Krankheitsbild Demenz zu erfahren und einen Zugang zu betroffenen Menschen zu finden. Außerdem werden Wege aufgezeigt, gut für sich selbst zu sorgen, um diese Aufgabe langfristig gesund zu meistern.

Die Schulung beginnt am Freitag, 27. Juni 2025, und findet von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Stadtkirchstraße 17 in Tuttlingen (Räumlichkeiten der Stiftung Liebenau) statt. Folgetermine sind am Freitag, 18. Juli, 25. Juli und 1. August 2025. Da die Kursteile aufeinander aufbauen, ist eine durchgängige Teilnahme wünschenswert. Eine Betreuung von Menschen mit Demenz ist während der Schulungszeit im naheliegenden INSEL-Café (Oberamteistraße 17, Tuttlingen) möglich.

Eine Anmeldung wird erbeten unter Telefon 07461/926-4604 bzw. -4607 oder per E-Mail an selbsthilfekontaktstelle@landkreis-tuttlingen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen informiert:

Fehlerteufel: Falsches Datum für den Workshop Forstbetriebe und Steuer im Kalamitätsfall

Bei der ersten Ankündigung des Workshops hat der Fehlerteufel zugeschlagen: Der Workshop findet am **02.07.2025** statt. Thema des Workshop ist Steuer für Forstbetriebe im Kalamitätsfall. Aktuell sind durch Borkenkäferbefall viele Waldbesitzende betroffen. Wir konnten dafür einen Referenten von der Oberfinanzdirektion gewinnen. Es sind noch Plätze frei!

Der Workshop beginnt um 18.30 Uhr und findet im Foyer der Eltahalle in Wurmlingen statt. Um Anmeldung wird gebeten: Entweder über www.fbg-landkreis-tuttlingen.de oder telefonisch (07461/926-1200).

Kreisarchiv- und Kulturamt

Führung durch die Ausstellung „Die Neuen zu Gast in Geisingen – Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen 2020 bis 2024“ am 27. Juni 2025

Bei einem gemeinsamen Ausstellungsrundgang mit der Kunsthistorikerin Atessa Sonntag lernen wir die „Neuen“ der Kunstsammlung des Landkreises aus den vergangenen fünf Ankaufsjahren näher kennen. Bekannte und unbekannt Positionen des aktuellen Kunstgeschehens treffen auf die historischen Mauern der Geisinger Zehntscheune und bieten einen exemplarischen Einblick in die Kreis-Kollektion.

Termin: Freitag, 27. Juni 2025, 17:00 Uhr

Ort: Zehntscheune Geisingen, Mohrengasse 5, 78187 Geisingen
Anmeldung erforderlich beim Kreisarchiv- und Kulturamt:
07461-9263109

Allgemeine Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag und Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr

Pfingstsonntag und -montag 14:00 – 18:00 Uhr

„Ich würde jederzeit wieder ‚Bufdi‘ werden!“

Auf dem Fußballplatz ist Jule Grimm (20) eine Allrounderin. Beim den Damen des SV 08 Spaichingen hat sie schon auf allen Positionen gespielt. Vielseitige Aufgaben hat sie nun auch im Krankenhaus. Seit September leistet sie im Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) ihren Bundesfreiwilligendienst ab. Das gefällt der jungen Frau: „Ich würde jederzeit wieder ‚Bufdi‘ werden!“

„Bufdi“ ist nicht nur im Klinikum die Kurzform für „Bundesfreiwilligendienstleistende“, von denen es im KLT derzeit 25 gibt. „Wir kriegen viele Bewerbungen, selektieren aber stark“, sagt Alfons Betzler vom Ausbildungszentrum. Denn wer mit Patienten umgehen will, der muss gewisse Kompetenzen mitbringen. Eine feste Bewerbungsfrist gibt es nicht, deshalb stellen er und Kollegin Anette Dehe das ganze Jahr über junge Leute ein, die mit ihrem freiwilligen Engagement über eine Spanne von bis zu 18 Monaten dem Gemeinwohl dienen wollen. Ihre Einsatzgebiete reichen von sozialen Institutionen über Umwelt- und Naturschutz bis hin zu kulturellen und sportlichen Einrichtungen. Viele nutzen diese Phase, um Zeit zu überbrücken und sich persönlich und beruflich zu orientieren.

Bei Jule Grimm war das nicht anders. Nach dem Abi an der Fritz-Erler-Schule absolvierte sie zunächst ein Schnupperpraktikum im Kreißsaal des Klinikums Landkreis Tuttlingen. „Ich wollte schon immer Hebamme werden und herausfinden, ob das tatsächlich das Richtige für mich ist“, erzählt sie. Währenddessen bekam sie mit, dass das Krankenhaus auch Bundesfreiwillige beschäftigt und hängte spontan ein Dienstjahr dran. Nachdem sich dieses allmählich seinem Ende zuneigt, weiß sie, dass sie den richtigen Weg eingeschlagen hat und bemüht sich aktuell an den Unis Freiburg und Tübingen um einen Studienplatz als Hebamme.

Bestärkt darin hat sie ein mehrwöchiger Einsatz auf der Mutter- und Kind-Station des Klinikums, wobei sie ihren Bundesfreiwilligendienst vor allem auf der Station E4 verrichtet, wo Patienten der Klinik für Interdisziplinäre Schmerztherapie und der Plastische Chirurgie betreut werden. Als „Bufdi“ unterstützt sie die Pflegekräfte vor allem im Service, nimmt Essensbestellungen der Patienten auf und erledigt Botengänge. Begrüßt wurde sie hier herzlich: „Ich glaube schon, dass mich die anderen von Anfang an voll akzeptiert haben“, meint sie und versichert: „Es gibt hier wirklich niemanden, mit dem ich nicht gerne zusammenarbeite.“

Auch die Patienten, die sie häufig zu Untersuchungen oder Therapiemaßnahmen begleitet, mögen Jule. Nicht nur weil sie freundlich und offen ist, sondern wohl auch, weil sie mehr Zeit hat als die regulären Pflegekräfte und auch mal länger zuhören kann. Das bringt nicht nur den Patienten was, sondern auch ihr selbst: Man lerne bei solchen Kontakten sehr viel über Menschen und damit fürs Leben, glaubt sie. Und auch ein wenig über Medizin. Inzwischen darf die junge Frau bei der Reizstromtherapie, die dazu da ist, schmerzende Muskulatur zu stimulieren und so Schmerzen zu lindern, Patienten sogar selbstständig versorgen.

Zumindest werktags, den an Wochenenden und an Feiertagen haben Bufdis frei. Dennoch musste auch Jule sich erst mal an den Schichtdienst gewöhnen, der von 6 Uhr früh bis 14 Uhr und in der Spätschicht von 13 bis 21 Uhr dauert. „Dafür muss man gemacht sein“, findet sie. Auf den Stationen, aber auch in vielen anderen Bereichen des Klinikums von der Küche über den Empfang bis hin zur Werkstatt seien die Bufdis eine „wichtige Stütze“, meint Koordinatorin Anette Dehe. Soziale Einrichtungen wie das KLT können die helfenden Hände gut gebrauchen, weshalb man De-

batten über eine mögliche Abschaffung des Bundesfreiwilligendienstes unlängst mit Missfallen verfolgt hat.

Dabei sieht man Bufdis keineswegs als billige Arbeitskräfte an, sondern vielmehr als junge Leute mit Potenzial. Was nicht bedeutet, dass Jule und die übrigen Dienstleistenden reich würden, obwohl sie im Klinikum den Höchstsatz von 600 Euro monatlich verdienen – anderswo gibt es deutlich weniger. Mit diesem Geld kommt sie locker aus, da sie noch bei ihren Eltern in Spaichingen wohnt. Wenn sie ihren kleinen VW aufgetankt hat, ist immer noch etwas übrig. Doch darum geht es Jule Grimm gar nicht. Der eigentliche Profit, den junge Leute wie sie aus ihrem Bundesfreiwilligendienst ziehen, liegt in neuen Erfahrungen und einem rasanten Lerneffekt. „Es macht echt Spaß hier“, meint Jule und schielt mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf ihr nahendes Dienstzeitende. Wer weiß – vielleicht kehrt sie eines Tages als Hebamme zurück ans KLT.

Ganz schnell wieder auf den Beinen

Ein einfaches Röntgenbild reicht Dr. Matthias Hauger schon aus, um zu sehen, was bei seinen Patientinnen und Patienten los ist im Gelenk – ist der Knorpel verschlissen, der die Knochen im Gelenk schützt, tut's richtig weh. Bei 100 Kilogramm Körpergewicht ruft jeder Schritt eine Impulsbelastung von 180 Kilogramm hervor, bergab knapp 700 Kilogramm. Die Knochen reiben dann direkt aufeinander, was zu Schmerzen und Entzündungen führt. Die Diagnose lautet: Arthrose. Bis zu acht Millionen Menschen in Deutschland, vor allem Ältere, leiden darunter; Ärzte sprechen deshalb von einer „Volkskrankheit“.

„Die Hüfte muss viel aushalten“, sagt Dr. Hauger. „Deshalb ist das Körpergewicht eines Arthrosepatienten ganz entscheidend“. Im Zuge der Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ erklärte er einem großen Publikum im Konferenzraum des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT), worin die wesentlichen Ursachen der Arthrose liegen und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Bei solchen Gelegenheiten spricht der erfahrene Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie immer Klartext: Spritzen und Akupunktur helfen aus seiner Sicht nicht wirklich. Wenn die konservativen Behandlungsmethoden – im Wesentlichen eine Ernährungsumstellung und Bewegungstraining – ausgereizt sind, muss eben der Chirurg ran.

Der kann gelenkerhaltend operieren oder aber eine Endoprothese einsetzen. Bei gelenkerhaltenden Verfahren liege die Komplikationsrate deutlich höher, erläuterte Dr. Hauger. Bei älteren Patienten sei deshalb in der Regel ein künstliches Gelenk die erste Wahl. Die Operateure des KLT sind bei solchen OPS sehr routiniert; diese dauern bei Hüfte und Knie nicht einmal eine Stunde, und zwei bis drei Stunden später sind die Patienten schon wieder auf den Beinen. Das ist der Tatsache geschuldet, dass minimalinvasiv – also patientenschonend – operiert wird, und zwar unter Vollnarkose, wonach der Operierte schnell wieder gehfähig ist und an Gehhilfen nach unglaublichen zwei bis drei Stunden schon wieder unterwegs sein kann. Wer's nicht glaubte, ließ sich von den Videos überzeugen, mit denen Dr. Hauger diese „Super Fast Track“-Methode vorführte. Besonders beeindruckt waren die Zuschauer von der Tatsache, dass die Tuttlinger Chirurgen häufig in beide Hüften oder beide Knie gleichzeitig Endoprothesen einsetzen.

Für den nachhaltigen Erfolg braucht es freilich auch das richtige Material. Bei künstlichen Hüftgelenken könne man dank neuer Werkstoffe von einer Standzeit von bis zu 30 Jahren ausgehen, meint Dr. Hauger, eine Knieprothese hält immerhin bis zu 20 Jahre. Der Chefarzt arbeitet auch hier vorausschauend: „Wir verwenden hier in Tuttlingen fast ausschließlich Kurzschaftprothesen, die wir nicht einzementieren.“ Das gibt dem Oberschenkelknochen mehr Flexibilität, ist schnell erledigt und ebenso schnell belastbar. Auch eine allergische Reaktion des Patienten gegen Knochenzement ist ausgeschlossen, und falls es notwen-

dig wird, lässt sich das Implantat auch leichter wechseln. Heutige Prothesen sind mit einer Oberfläche beschichtet, die einen „umgekehrten Lotoseffekt“ hervorrufen – der Knochen wächst besonders schnell ein, und der Gelenkersatz hält bombenfest. Bei Gelenkkopf und -pfanne schwört Dr. Matthias Hauger auf den Werkstoff Keramik, denn hier ist auch bei starker Belastung Abrieb ausgeschlossen.

Nicht arbeitstätig, aber immer wieder mal lösen Dr. Hauger und seine Ärzte auch überaus knifflige Spezialaufgaben – bei Unfallopfern etwa können sie standardisierte OP-Verfahren oft nicht anwenden und müssen daher mit Spezialprothesen arbeiten. Der Aufwand ist beträchtlich und erfordert großes Know-how: In solchen Fällen wird im Computertomographen ein 3D-Modell des Kniegelenks aufgenommen, nach dem in den USA patientenspezifische Spezialschablonen für notwendige Sägeschnitte gefertigt werden, die die Chirurgen setzen müssen, um das Implantat solide zu fixieren.

Nach erfolgreicher Reha können viele Patienten mit ihrem Gelenkersatz sogar auch wieder sportlich aktiv werden, Rücken schwimmen, Kraulen und Wandern sind die Disziplinen, die Dr. Matthias Hauger empfiehlt. Bei „Ärzte im Dialog“ ordnete er realistisch ein, was Ärzte leisten können: „Wir vollbringen keine Wunder, wir lindern lediglich Beschwerden.“ Im Allgemeinen jedoch seien die Patienten, die im KLT versorgt werden, sehr zufrieden.

Von der Antarktis über Berlin nach Tuttlingen

„Gelassenheit ist ein Vorteil, wenn man in der Zentralen Notaufnahme arbeitet“, lächelt Dr. Barbara Bahr, Leiterin der ZNA und ärztliche Direktorin des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT). Ihre neue Stellvertreterin bringt diesen Vorteil und ganz viel ärztliche Erfahrung mit: Dr. Birgit Steckelberg, eine routinierte Chirurgin und Notfallmedizinerin. Sie wechselte nun von Berlin nach Tuttlingen.

In der Hauptstadt war die Medizinerin, die aus Hannover stammt, mehrere Jahre als Fachärztin in der interdisziplinären Notaufnahme der renommierten Charité beschäftigt. In der Hauptstadt hatte sie nach vielen Berufsjahren als Fachärztin für Chirurgie in ihrer niedersächsischen Heimat die Zusatz-Weiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin absolviert, die Mediziner benötigen, um in einer Notaufnahme verantwortlich zu arbeiten. Und damit einen lang gehegten Wunsch verwirklicht: „In der Notfallambulanz bin ich am nächsten am Patienten. Ich will ihn ganzheitlich sehen und beurteilen können und keine Spezialistin sein, die sich nur auf ein kleines Fachgebiet konzentriert“, erklärt die Mutter von vier erwachsenen Kindern, von denen der älteste Sohn ebenfalls den Arztberuf ergriffen hat.

Von Berlin nach Tuttlingen zu wechseln ist nicht die größte Veränderung in ihrem Leben. Birgit Steckelbergs Biografie zeigt, dass sie schon immer gerne Neuland betreten hat. Als der Nachwuchs aus dem Größten raus war, heuerte die Chirurgin vor einigen Jahren beim Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven an, einer Einrichtung, die Klima-, Polar- und Meeresforschung betreibt und reiste mit einer Forschergruppe in die Antarktis. Dort unterhält das Wegener-Institut trotz beschwerlicher Bedingungen eine Forschungsstation, in der ganzjährig Wissenschaftler leben und arbeiten: die Neumayer-Station III. Dieser Stützpunkt auf dem Ekström-Schelfeis im atlantischen Sektor der Antarktis gilt als wichtigste Basis der deutschen Antarktisforschung.

Das war natürlich kein Job wie jeder andere. Denn südlich des Polarkreises ist es wochenlang dunkel oder dämmerig. Dort ist man im antarktischen Winter neun Monate komplett von der Außenwelt abgeschnitten. Den Teams, die dort überwintern, gehört immer ein Facharzt für Chirurgie an – falls ein Unfall passiert. Birgit Steckelberg war allerdings nicht nur für die Ge-

sundheit zuständig, als Teamleiterin oblag es ihr auch, die Forscher und Techniker zu motivieren und sie zusammen zu halten. „Ich habe da außerdem noch ganz viel dazugelernt“, meint sie schmunzelnd, „etwa, wie man einen Pistenbulli fährt oder einen Fahrstuhl wartet.“

Diese Skills muss sie am KLT nicht einsetzen. Als Leitende Oberärztin in der ZNA ist sie Dr. Bahrs Stellvertreterin und wird das Team leiten, wenn die Chefärztin nicht da ist. Sie freut sich über die betriebsame Hektik am neuen Arbeitsplatz, denn nicht nur in der Millionenstadt Berlin, sondern auch im vergleichsweise beschaulichen Tuttlingen, sei in der Notaufnahme „immer etwas los“. Genau genommen hat Dr. Steckelbergs Weg hierher über die Antarktis geführt – das lebenswerte schwäbische Städtchen kannte sie nämlich auch von Besuchen bei einem Antarktis-Teamkollegen, der hier in der Nähe wohnt.

KREISLANDFRAUEN- VERBAND TUTTLINGEN



Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:

Sa., 21.06.25, 14 Uhr: Workshop Line-Dance

Komm mit auf eine spannende Reise in die Welt des Line Dance! Egal ob jung oder jung geblieben – hier tanzt du in der Gruppe, ganz ohne festen Tanzpartner. Dich erwarten einfache Schrittfolgen und mitreißende Musik. Bitte Schuhe mit etwas glatten Sohlen mitbringen. Getränke sind vorhanden.

Leitung: Isa Brückler; Kosten: 10 / 12 €

Wo: Bischof-Moser-Haus, Bräunisbergstraße 18, 78532 TUT-Nendingen

Anmeldung bis 16.06.25 bei E. Schwarz, Tel. 01577 26 28 030

Di., 24.06.25, 20 Uhr: Mittsommerwanderung Klippeneck – Steinebergkapelle

Lebensraum für seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten Traditionell zum Saisonabschluss gibt es eine entspannte Abendwanderung und vielleicht auch ein Glühwürmchen zu entdecken.

Findet nur bei trockenem Wetter statt. Gerne eigenes Rucksackvesper mitbringen.

Referentin: Sigrid Manger

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Hummelsberg; 78588 Denkingen, Klippeneck

Anmeldung bis 22.06.25 bei S. Manger; Tel. 07464 2857

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de



**IST IHRE HAUSNUMMER
GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!

(Jesaja 6, 3)



Im Juni

So viele Farben!

Alles will blühen und alles blüht.

Ich wünsche dir, dass du zuweilen

Ernst und Sorgen hinter dir lassen kannst

und deine Schritte leicht werden

unter dem großen Himmel im Sommerlicht.

Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

heute Morgen hatte ich ein besonderes Erlebnis. Es hat geschüttet wie aus Kübeln und ob ich wollte oder nicht: Der Hund musste raus. Darauf hatten wir eigentlich beide keine Lust. Also hab ich mich mit dem großen Regenschirm gewappnet und mich innerlich darauf eingestellt, einen nassen, stinkenden Vierbeiner zurück ins Haus zu bringen. Alle, die selbst Hundebesitzer sind, haben diesen speziellen Geruch nun sicherlich in der Nase. Und dann ist es passiert: Genau in dem Moment, in dem wir vor die Tür getreten sind, war es vorbei mit dem Regen. Die ersten zarten Sonnenstrahlen haben sich ihren Weg durch die Wolkendecke gebahnt und ich war in diesem Augenblick einfach nur eines: dankbar. Dankbar dafür, dass ich mit einem trockenen Hund wieder nach Hause gekommen bin. Dankbar, dass ich den Regenschirm zulassen konnte. Das klingt jetzt für den ein oder anderen vielleicht banal. Ist es irgendwie auch. Für mich war dies aber auch eine Form eines kleinen Morgensegens. Ich habe mich in diesem Augenblick gesegnet gefühlt, vor dem Regen bewahrt, sozusagen. An einem anderen Tag wäre mir das so vielleicht gar nicht bewusst gewesen. Ich hätte einfach den Schirm zugeklappt und wäre meiner Wege gegangen. Aber manchmal gibt es sie, diese Momente, wo ich denke: Es lohnt sich nach Spuren Gottes im eigenen Leben zu suchen. Oft sind es unscheinbare kleine Zeichen, die wir erst dann wahrnehmen, wenn wir die Perspektive wechseln. Ich wünsche Ihnen, dass Sie solche kleinen Momente, solch winzige Spuren in Ihrem Leben auch immer wieder neu entdecken dürfen.

PfarrerIn Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 15. Juni 2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
getauft wird Finn Elias Schleicher aus Mühlheim

**Pilgern auf dem Ansbacher Jakobsweg
von Aalen - Goldshöfe nach Ulm**

11. – 14. September 2025

Sich auf den Weg machen, den Alltag für ein paar Tage sein lassen, sich selbst und anderen begegnen. Durch stille Landschaften gehen, Land und Leute als Pilgernde erleben. Dazu lädt der Jakobsweg ein.

Spirituelle Impulse, Lieder und Zeiten des Schweigens unterstützen den eigenen Prozess auf dem Pilgerweg.

Der Ansbacher Jakobsweg – zwischen Städten und Klöstern – führt auf Altwegen durch das Kocher- und Brenztal auf die Schwäbische Alb. Unser Ziel ist die Donaustadt Ulm, die durch ihr Wahrzeichen, das Ulmer Münster“ sehr bekannt ist.

Kosten

3 ÜN mit Frühstück, einmal Halbpension mit Abendessen, Reiseorganisation und inhaltliche Begleitung:

345,- € im Doppelzimmer / 419,-€ im Einzelzimmer

An allen Tagen werden wir das Abendessen gemeinsam einnehmen.

Tag1 Abendessen im Hotel Scholz, Unterkochen nach Karte – auf eigene Rechnung

Tag 2 Abendessen in der Weinstube zum Pfauen, Heidenheim – auf eigene Rechnung

Tag 3 Abendessen im Gasthof Bad – Menü im Gesamtpreis enthalten

Gruppengröße: max. 10 Teilnehmende.

Wer kann teilnehmen: Alle Menschen, die gerne zu Fuß in schönen Landschaften unterwegs sind und dabei gerne auch neue Seiten an sich selbst entdecken wollen.

Veranstalter: Kirche in Freizeit und Tourismus in Württemberg/ Haus Birkach

Anmeldungen online

Bis 08. August 2025 über www.ejw-reisen.de

Mit Eingabenummer ID: 15PIL-006

